Fraktion im Kreistag
Ludwigslust-Parchim

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Beschlussvorlage für die Kreistagssitzung am 20. März 2014

Betreff: Brandschutz in der (industriellen) Massentierhaltung

Der Kreistag möge beschließen:

Der Landrat wird beauftragt, im Rahmen von Genehmigungsverfahren zur Tierhaltung die Fachbehörden dahingehend anzuweisen, dass von allen Antragstellern zur Betreibung einer Tierhaltungsanlage grundsätzlich ein umfassendes Brandschutzgutachten einzufordern ist, welches auch die Sicherheit der Tiere in einem Brandfall vorsieht.

Grundlage hierfür ist der § 14 der Landesbauordnung M-V, der besagt, dass bauliche Anlagen so anzuordnen, zu errichten, zu ändern und instand zu halten sind, dass im Brandfall die Rettung von Mensch und Tier möglich ist.

Begründung:

An vielen Standorten im Landkreis regt sich massiver Protest von Bürgerinnen und Bürgern und Bien gegen geplante Großanlagen zur Tierhaltung. Dies betrifft Hähnchen-, Rinder- und Schweinefabriken.

Wenn schon gegen den allgemeinen Trend sowohl in der Wissenschaft als auch in vielen anderen Bundesländern in Mecklenburg-Vorpommern derartige Anlagen weiterhin genehmigt – und damit schließlich (leider) auch realisiert werden, sollte jede bestehende Möglichkeit genutzt werden, mögliche Beeinträchtigungen für Mensch und Tier zu minimieren.

Ulrike Seemann-Katz und Fraktion

Geschäftsstelle

Waagestr. 1 - 19370 Parchim
Telefon: 03871 - 629 64 33
kreistag@gruene-ludwigslust-parchim.de

Bankverbindung

Konto-Nr. 160 005 47 53
BLZ 140 513 62
Sparkasse Parchim-Lübz